

Renate Stremme

Zeit zum Träumen



Die Schönheit mit dem Herzen zu sehen

„Zeit zum Träumen“, sind Balladen, mal ernsthaft und tiefgründig, mal humorvoll. Sie erinnern uns wieder an die Werte von Liebe, Treue und Hoffnung, geben uns die Gelassenheit, die wir im Leben brauchen. Nicht nur die Balladen sind Balsam für die Seele, auch die Fotos zeigen uns die Schönheit der Natur und klingen wie Musik in unseren Ohren.

Zeit zum Träumen könnte auch bedeuten, der Seele für einen Augenblick die Entspannung zu geben, die wir brauchen, um die Schönheit mit unserem Herzen zu sehen.

Antoine de Saint-Exupéry beschreibt in „Der kleine Prinz“ vortrefflich, wie unsere heutige Zeit ist.

„Nichts ist vollkommen!“ seufzte der Fuchs.... Der Fuchs verstummte und schaute den Prinzen lange an: „Bitte... zähme mich!“ sagte er. „Ich möchte wohl“, antwortete der kleine Prinz, „aber ich habe nicht viel Zeit. Ich muss Freunde finden und viele Dinge kennen lernen.“ „Man kennt nur Dinge, die man zähmt“, sagte der Fuchs. „Die Menschen habe keine Zeit mehr, irgendetwas kennen zu lernen.“....

Viel Vergnügen!



Was auch immer du neu beginnen möchtest,
du musst nicht wissen wie, du solltest
aber wissen, was du verändern willst
in deinem Leben.

Meine Schäferhündin Angie ist der ruhende Pol in meinem Leben. Vor drei Jahren lernten wir uns in einem Tierheim kennen und man könnte sagen: es war Liebe auf den ersten Blick.

Die Entscheidung fiel mir leicht, ich holte sie aus dem Tierheim und seitdem sind wir ein unzertrennliches Team. Auf unseren wundervollen Spaziergängen durch Wald und Flur lerne ich, die Natur mit ganz anderen Augen zu sehen. So manches Mal zeigt sie mir unbewusst, aber auch bewusst, die Schönheit der Natur und wie man im Einklang mit ihr leben kann.

Die Idee, mir eine Kamera zu kaufen, ließ nicht lange auf sich warten.

Ich begann zu fotografieren, was mir von Anfang an viel Freude bereitete. Heute sind unsere Spaziergänge ohne Kamera undenkbar, viele Fotos entstehen nicht nur durch Motivsuche, sondern einfach im Vorübergehen.

Kannst du das Schönste nicht erringen,
so mag das Gute dir gelingen.
Ist nicht der große Garten dein,
wird doch ein Blümchen für dich sein.

Nach Großem drängt's dich in der Seele?
Dass sie im Kleinen nur nicht fehle!
Tu heute recht – so ziemt es dir;
der Tag kommt, der dich lohnt dafür!

So geht es Tag für Tag; doch eben
aus Tagen, Freund, besteht das Leben.
Gar viele sind, die das vergessen:
Man muss es nicht nach Jahren messen.

Eduard von Bauernfeld

Glücklich ist,
wer angenehme Dinge schätzt,
ohne sein Herz daran zu hängen,
und wer eine gesunde Einstellung zur Realität hat.

Lucius Annaeus Seneca